

wohnen

www.zuhausewohnen.de

PROFI-BERATUNG

- Schränke perfekt einräumen
- Silber richtig pflegen
- Laminat kreativ nutzen

Bequem
& praktisch:
Die 25 besten
Stühle

Die schönsten
Fertighäuser!

Ländliche Advents-Ideen

90 x schmücken, schenken & genießen

Stilles Vergnügen

In seiner **Schlichtheit** strahlt dieses Bad entspannte Ruhe aus. Die sichtbaren Balken des über 100 Jahre alten Dachs tragen die Idee von Geborgenheit unterm Giebel mit. Plus: Accessoires für Puristen

Fotos: Andreas Hörnisch, Styling: Natascha Sanwald, Produktion: Jürgen Leitner, Text: Gudrun Knappe

So viel wie nötig, so wenig wie möglich“, lautete die Devise von Doris Fuchs und Wolfgang Beer, als es um die Gestaltung des Badezimmers im komplett sanierten Haus aus der Zeit um 1900 ging. „Einerseits sollte es komfortabel sein, andererseits aber geradlinig und schlicht.“ Fliesen kamen für die beiden Bauherren gar nicht erst infrage.

Im Bad unterm Dach sind die sichtbaren Streben des Gebälks ein reizvolles Element. Man ließ sie lediglich abschleifen, um den authentischen Look zu bewahren. Weiße Wände reflektieren das Tageslicht und lassen den Raum angenehm hell erscheinen. Sie wurden mit Gipskartonplatten verkleidet und mit Sumpfkalkfarbe gestrichen. „Sie ist atmungsaktiv, wirkt feuchtigkeitsregulierend und positiv auf das Raumklima“, erklärt die Hausherrin. Auf dem Boden liegen, wie im ganzen Haus (siehe auch ZUHAUSE WOHNEN 5/11, S. 58), weiß geölte Lärchendielen. ▶



1 DER WANNENSOCKEL ist mit Faserzementplatten verkleidet, er dient als Sitzplatz, Ablage und Stauraum. Der Auszug hat die Tiefe des Sockels und öffnet sich auf sanften Druck.

2 EIN KLASSIKER ist die Wannenrandarmatur mit schlanker Handbrause (Vola). Mit dem Hebel des runden Wannenbefüllers lassen sich verschiedene Strahlarten einstellen.